

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für frühkindliche und schulische Bildung des Beirates Osterholz** am

Montag, 13. Januar 2020 um 16.00 Uhr

in der **Grundschule am Pfälzer Weg, Koblenzer Straße 10, 28325 Bremen**

Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr Sitzungsende: 18.10 Uhr

Teilnehmer*innen:

Herr Dräger
Herr Hettwer
Herr Hohn
Frau Marti-Schindler
Herr Massmann Ausschusssprecher, Sitzungsleitung
Frau Suchopar

unentschuldigt:

Herr Minich

Beiratsmitglieder:

Frau Haase
Herr Haase (Beiratssprecher)
Frau Schönfelder
Frau Youssef (sachkundige Bürgerin des Beirates Osterholz)

Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin Protokollführung

Gäste:

Frau Böttcher (KuFZ Regenbogenhaus Koblenzer Straße
Frau Harnisch Soller (Schulleiterin (GS Pfälzer Weg)
Frau Luft (Bürgerin und Lesehelferin der GS Pfälzer Weg)
Frau Schmieding (stellv. Schulleiterin GS Pfälzer Weg)

Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 30.09.2019)
2. Wünsche und Anregungen von anwesenden Bürgerinnen und Bürgern
3. Situation der Grundschule am Pfälzer Weg (eingeladen ist Frau Harnisch-Soller)
 - IST- Stand Schüler*innenzahl
 - Personal- und Raumversorgung
 - Zusammenarbeit mit den benachbarten Einrichtungen
4. Terminfestlegungen für die weiteren Ausschusssitzungen in 2020
5. Zu behandelnde Themen/Schwerpunkte für die 20. Legislaturperiode mit Tagungsorten
 - a. Planungskonferenz KiTa in 2020
6. Anträge/ Beschlüsse
7. Mitteilungen

8. Verschiedenes

Herr Massmann bedankt sich bei den beiden Gastgeberinnen Frau Harnisch Soller und Frau Schmieding. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

Zu TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 30.09.2019)

Der Ausschuss für frühkindliche und schulische Bildung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 30.09.2019 (öffentlich) wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 2 Wünsche und Anregungen von anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Es werden keine Wünsche und Anregungen kundgetan.

Zu Top 3 Situation der Grundschule am Pfälzer Weg (Frau Harnisch-Soller und Frau Schmieding)

- **IST- Stand Schüler*innenzahl**
- **Personal- und Raumversorgung**
- **Zusammenarbeit mit den benachbarten Einrichtungen**

Frau Harnisch Soller stellt den Anwesenden die Grundschule am Pfälzer Weg vor:

- seit 2014/2015 arbeitet die Schule in acht Lerngruppen bei 163 Schüler*innen in multiprofessionellen Teams. Die Zusammensetzung des Teams sieht wie folgt aus: Klassenlehrer*in, Fachlehrer*in, Sonderpädagoge/Sonderpädagogin, Erzieher*in, persönliche Assistenz (optional) und IHTE- Fachkraft (optional). Die Lerngruppen arbeiten jahrgangsübergreifend:
 - 4 Lerngruppen – für 1. und 2. Klasse
 - 4 Lerngruppen – für 3. und 4. Klasse
 - kein sitzen bleiben, wenn erforderlich, kann ein Kind länger in einer Lerngruppe bleiben
- auch an dieser Schule herrscht Personalnotstand (durch Tod bzw. Schwangerschaften). Vier von 20 Stellen sind derzeit nicht besetzt.
- die Schule hat seit Sommer 2018 zusätzliche Stabilisierungs- und Entlastungsstunden bekommen (die GS ist eine von 15 Schulen in ganz Bremen, die diese Stunden zusätzlich erhält)
- zusätzliche Stunden gibt es noch für Mathematik
- 20 Stunden für ein*e Sozialarbeiter*in
- 60 Stunden, abgedeckt durch Studierende
- die Grundschule ist W+E Standort (Gruppen von Kindern mit Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen). Allerdings kann nicht in jedem Jahrgang dieses Angebot vorgehalten werden (aufgrund der eben genannten Personalsituation)

- im nächsten Schuljahr wird die Anzahl der Kinder, die einen Förderbedarf haben, von $\frac{1}{4}$ auf $\frac{1}{3}$ steigen

Nach Rückfrage von **Herrn Dräger**, ob die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) über die Personalproblematik Kenntnis hat, beantwortet **Frau Harnisch Soller**, dass über die hier zuständige Schulaufsicht die Problematik bekannt ist. Zu beachten ist an dieser Stelle, dass einige Schulen (und auch die KiTas) unter dem Fachkräftemangel leiden und auch die SKB diese Problematik kennt.

Frau Youssef hat Nachfragen zum Umgang mit Kindern, die aufgrund fehlender persönlicher Assistenzen zeitweilig nicht am Unterricht teilnehmen können. In der GS Pfälzer Weg ist der Umgang damit unterschiedlich. Es kommt auf die Gesamtsituation an. Eine pauschale Rückmeldung kann nicht gegeben werden. Den Anwesenden ist aber klar, dass ein zeitweiliger Ausschluss eines Kindes vom Unterricht aufgrund der angespannten Personalsituation nicht zu begrüßen ist. Es muss jeweils zwischen dem Wohl des Kindes, der Eltern und der Schule abgewogen werden (was ist für alle tragbar und am ehesten zu verantworten ist). An der Situation ist niemand schuld, sie ist häufig von Überforderung geprägt. In diversen KiTas ist die Lage oft ganz ähnlich.

Herr Dräger stellt die Frage in den Raum, ob bzw. wie der Fachausschuss des Beirates der GS bei der Personalthematik behilflich sein kann. Diese Frage kann Frau Harnisch Soller nicht so leicht beantworten. Bei der Problematik handelt es sich um kein neues Phänomen, es betrifft auch andere Einrichtungen (strukturelles Problem).

Frau Harnisch Soller stellt eine ähnlich dramatische Lage dem Ausschuss vor. Im Stadtteil Osterholz gibt es nur zwei Grundschulen (Pfälzer Weg und Andernacher Straße), die W+E Standorte sind. Es kommt immer wieder vor, dass Eltern einen Antrag stellen, dass ihre Kinder in einer anderen Schule beschult werden sollen, außerhalb dieses Einzugsbereichs (oder auch in einer Privatschule!). Diese Entwicklung sollte weiterhin im Blick behalten werden, so **Frau Schönfelder**.

Frau Harnisch Soller stellt zum Schluss auf Nachfrage von Herrn Massmann noch die Zusammenarbeit mit der KiTa am Pfälzer Weg und der Oberschule Koblenzer Straße dar. Alle drei Einrichtungen sind im engen Austausch, denn sie wurden (einmalig in Bremen!) optimal nebeneinander gebaut. Die Küche der KiTa kocht für die Schuler*innen des GS mit.

Es folgt eine Führung durch das Haus.

Der Ausschuss konnte sich von der hervorragenden Raumsituation ein Bild machen.

Zu Top 4 Terminfestlegungen für die weiteren Ausschusssitzungen in 2020

Die Ausschussmitglieder verständigen sich auf folgende Termine:

03.03.2020, 16.00 Uhr

(Sitzungsort: AWO KiTa am Hallacker auf dem Ellener Hof: Frau Klin wird Frau Rohwedel kontaktieren)

29.04.2020, 16.00 Uhr

(Sitzungsort: GS Osterholz- Herr Massmann wird Frau Cimiotti kontaktieren)

08.06.2020, 16.00 Uhr

(Sitzungsort: KiTa Weltenbummler- Frau Suchopar wird Frau Busche kontaktieren)

Zu Top 5 Zu behandelnde Themen/Schwerpunkte für die 20. Legislaturperiode mit Tagungsorten

a. Planungskonferenz KiTa in 2020

Frau Klin teilt einen Entwurf von Fragen für die Planungskonferenz aus.

Allerdings wird aufgrund der heutigen Diskussion der Vorschlag um einige Fragen ergänzt, die Frau Klin zeitnah an den Ausschuss senden wird. Sollten die Ausschussmitglieder Änderungswünsche haben, möchten diese an Frau Klin geschickt werden.

Herr Massmann berichtet von der Anfrage zu dem aktuellen Stand der KiTa Zahlen für das Betreuungsjahr 2019/2020 des Ortsamtsleiters an SKB. Sobald eine Rückmeldung vorliegt, wird diese dem Ausschuss zur Verfügung gestellt.

Herr Massmann informiert darüber, dass das Thema „KiTa Versorgung im Stadtteil“ entweder in diesem Ausschuss oder im Beirat behandelt werden sollte (nach Ostern 2020). Parallel muss die Abarbeitung des Fahrplans (Beiratsbeschluss vom 25.06.2018, gewünschte/notwendige Objekte für KiTa-Gebäude) mit einbezogen werden.

An dieser Stelle bittet **Frau Haase** die Problematik, dass Kinder im Alter von 5 Jahren, die „eigentlich“ (für die Vorbereitung auf die Grundschule) einen KiTa Platz benötigen, aber aufgrund der nicht ausreichenden vorhandenen KiTa Plätze keinen bekommen, ebenfalls in die nächste Befassung mit einzubeziehen.

Zu Top 6 Anträge/ Beschlüsse

Es liegen keine Beschlussanträge zur Befassung vor.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass der „Fahrplan“ des Beirates mit der Forderung nach weiteren KiTas (bis 2023) vom 25.06.2018 an die SKB mit der Bitte um Weiterleitung an die zuständigen (zum Teil neuen Kolleginnen und Kollegen im Ressort) und Beantwortung zum jeweiligen Sachstand geschickt wird.

Zu Top 7 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen des Ortsamtes vor.

Zu Top 8 Verschiedenes

Herr Massmann berichtet über

- den heutigen Presseartikel zum Thema Bildung im Stadtteilkurier
- die Containerlösung an der GS Osterholz. Die GS bekommt zusätzlich vier Räume, die über doppelgeschossige Container zur Verfügung gestellt werden
- den Artikel im Weser Kurier über den KiTa Bau in der Osterholzer Feldmark. An dieser Stelle machen **Herr Massmann und Herr Haase** sehr deutlich darauf aufmerksam, dass die Kommunikation zwischen Beirat, Ortsamt und Behörde nicht zufriedenstellend ist. Von den Absichten des Investors zur eben genannten Bebauung hat der Beirat in der Zeitung erfahren, ebenso, über weitere Standortgesuche in Osterholz. Die SPD wird für die nächste Beiratssitzung (27.01.2020) einen Beschlussvorschlag erstellen, der die Missstände in der Kommunikation deutlich macht und den „richtigen“ Umgang mit dem Beirat nach dem Beirätegesetz verdeutlicht.

Herr Dräger informiert den Ausschuss darüber, dass er heute das letzte Mal als sachkundiger Bürger für diesen Ausschuss tätig sein wird. Er wird zum 01.02.2020 nach Horn-Lehe ziehen. Herr Massmann bedankt sich für die tolle Mitarbeit in diesem Ausschuss.

Herr Massmann schließt die Sitzung um 18.10 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Horst Massmann
(Ausschusssprecher, Sitzungsleitung)

gez. Vanessa Klin
(Protokollantin)